


# Was muss bei den Textbausteinen beachtet werden?

Die Medienberatung ist in engen Kontakt mit dem Kompetenzteam der Landesschulbehörde, welche Anträge der Träger bewilligt. Die Bewilligung und spätere abschließende Prüfung des Medienbildungskonzepts (MBK) folgt [bestimmten Kriterien](#).

**Ganz wichtig**



Die Aussagen in den Textbausteinen müssen sich (später) im Medienbildungskonzept inhaltlich wiederfinden lassen! Die Verantwortung für die Formulierung der Textbausteine und des MBK liegt bei den Schulen.


## Fördergegenstände des Digitalpakts

Nicht jeder ist damit vertraut, was im [Digitalpakt in Niedersachsen](#) unter welcher Ziffer gefördert wird. Dies ist hier nochmal stark vereinfacht mit Beispielen, teilweise auch gängigen Produktnamen zusammengetragen. Die Liste ist verständlich, nicht formal trennscharf angelegt und nicht vollständig!

Ziffer	Was sind dahinter verbirgt
2.1	Netzwerkverkabelung, Netzwerkdosen, Steckdosen, Elektroverkabelung, Netzwerkschränke, Switche, Patchpanels, ggf. Server
2.2	Accesspoints („WLAN-Router“), Systeme zum Managen von WLAN (Controller), Switche
2.3	Lernmanagementsysteme (itslearning, Moodle, Webweaver), Schulserver (Univention, IServ)
2.4	digitale Tafeln, Beamer, Leinwände, Geräte zum Betrieb und zur Nutzung
2.5	Messsysteme, Roboterbaukästen, Elektronikbausystemen, Informatikkoffer
2.6	Tablets, Laptops, Convertibles

## Denkbare Prüfkriterien für die spätere Bewilligung

**Was alle Kommissionen bei der Anlage des Digitalpaktes verhindern wollen**



Der Tenor aller Maßnahmen ist, dass verhindert werden soll, dass Technik einfach nur beschafft wird. Sie soll immer in einen Fortbildungskontext und einen pädagogischen Kontext eingebunden sein. Das war nach den Erfahrungen von Trägern und der Wirtschaft, die Schulabgänger aufnimmt, in Bezug auf die digitalen Kompetenzen nicht immer der Fall (und wird ja laufend beklagt).

<b>Ziffer lt. Förderrichtlinie Abs. 2</b>	<b>Ausstattungsplanung und Internetanbindung</b>	<b>Pädagogischer Einsatz und Erwerb von Medienkompetenz</b>	<b>Bedarfsgerechte Fortbildungsplanung</b>
<b>2.1</b>	Das MBK enthält Aussagen zu Endgeräten die auf Netzwerk und Internet (LAN/WLAN) zurückgreifen sollen. Es wird auf die Herstellung des Mindeststandards gemäß Anlage zum Digitalpakt verwiesen.	Das MBK enthält Aussagen dazu, dass die Kompetenzen des Orientierungsrahmens in den SAPs verbindlich sein sollen.	Das MBK enthält Aussagen dazu, dass schulisches Personal vor Ort in die Wahrnehmung von 1st-Level-Support eingewiesen wird (z.B. systematische Störungsmeldung über ein Ticketsystem an den Träger)
<b>2.2</b>	Das MBK enthält Aussagen zu Endgeräten, die auf WLAN zurückgreifen. Es wird auf die Herstellung des Mindeststandards für WLAN-Komponenten gemäß Anlage zum Digitalpakt verwiesen. Dies wird ggf. ergänzt durch geeignete didaktisch-methodische Settings.	Das MBK enthält Aussagen dazu, dass die Kompetenzen des Orientierungsrahmens in den schulinternen Arbeitsplänen (SAP) verbindlich sein sollen.	Das MBK enthält Aussagen dazu, dass schulisches Personal vor Ort in die Wahrnehmung von 1st-Level-Support eingewiesen wird (z.B. systematische Störungsmeldung über ein Ticketsystem an den Träger).
<b>2.3</b>	Die aufzubauende oder weiterzuentwickelnden digitalen Lehr-/Lerninfrastruktur wird mit ihren funktionalen Vorteilen für den pädagogischen oder schulorganisatorischen Alltag benannt.	Das MBK liefert eine methodisch-didaktische Beschreibung/Begründung zur Nutzung der zu beschaffenden Lehr-/Lerninfrastruktur im Unterricht und schulischen Kommunikation	Der Fortbildungsbedarfs, der sich aus der eingeführten Software ergibt, ist mit sichtbaren Bezug zur eingesetzten Plattform benannt. Es liegt eine passende Fortbildungsplanung vor.
<b>2.4</b>	Das MBK definiert Anforderungen an Anzeige- und Interaktionsgeräte und deren Steuerungsgeräte, ggf. mit Blick auf Ziffer 2.6.	Das MBK enthält Aussagen zum unterrichtlichen Einsatz von Anzeige- und Interaktionsgeräten	Das MBK enthält Aussagen der Lehrkräfte zur geplanten Qualifizierung im Hinblick auf Anzeige- und Interaktionsgeräte.
<b>2.5</b>	Das MBK beschreibt das Anforderungsprofil der zu beschaffenden Geräte mit ggf. deren Voraussetzungen bezüglich der Infrastruktur.	Das MBK liefert eine methodisch-didaktische Beschreibung/Begründung zur Nutzung der zu beschaffenden Geräte im technisch-naturwissenschaftlichen oder berufsbezogenen Unterricht.	Das MBK enthält Aussagen zu Fortbildungsmaßnahmen zur Fortbildung zur pädagogische Nutzung des Geräts zur technisch-naturwissenschaftlichen Bildung oder beruflichen Ausbildung
<b>2.6</b>	Das MBK beschreibt das Anforderungsprofil der zu beschaffenden Geräte mit ggf. deren Voraussetzungen bezüglich der Infrastruktur.	Das MBK liefert eine methodisch-didaktische Beschreibung/Begründung zur Nutzung der zu beschaffenden Geräte im Unterricht und schulischen Kommunikation.	Das MBK enthält Aussagen zu Fortbildungsmaßnahmen zur Fortbildung zur pädagogische Nutzung mobiler Endgeräte.

From:

<https://wiki.mzclp.de/> - **Fortbildungswiki des Medienzentrums Cloppenburg**

Permanent link:

[https://wiki.mzclp.de/doku.php?id=mbk:textbausteine\\_was&rev=1623392940](https://wiki.mzclp.de/doku.php?id=mbk:textbausteine_was&rev=1623392940)

Last update: **2021/06/11 08:29**

